

Beispiele zur Delegation tierärztlicher Leistungen an nichttierärztliches Personal

§ 1

Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt beispielhaft die Anforderungen für die Delegation tierärztlicher Leistungen an nichttierärztliche Mitarbeiter¹. Sie führt in einem sich im Anhang befindenden Katalog auf, bei welchen Tätigkeiten nichttierärztliche Mitarbeiter tierärztliche Leistungen nach entsprechender zusätzlicher Qualifikation erbringen können. Die Beschreibung delegationsfähiger tierärztlicher Leistungen ist nicht abschließend, sondern hat den Charakter einer beispielhaften Aufzählung, die der Orientierung der Handelnden dient.

§ 2

Nicht delegierbare (höchstpersönliche) Leistungen des Tierarztes

Leistungen, die rechtlich dem Tierarzt² vorbehalten sind (z.B. durch Tierschutzgesetz §§ 5+6), dürfen nicht delegiert werden. Der Tierarzt darf Leistungen, die er aufgrund der erforderlichen besonderen Fachkenntnisse nur persönlich erbringen kann, nicht delegieren. Dazu gehören insbesondere zur Behandlung die

- eingehende Anamnese,
- Untersuchung des Patienten einschließlich invasiver diagnostischer Leistungen,
- Diagnosestellung,
- Indikationsstellung,
- Vorschlag der Therapie
- Durchführung invasiver Therapien und operativer Eingriffe.

^{1&2} Nachfolgend wird durchgehend die männliche (oder weibliche) Berufsbezeichnung für Angehörige aller Geschlechter verwendet.

§ 3

Nichttierärztliche Mitarbeiter

Zur tierärztlichen Behandlung gehört auch die Hilfeleistung anderer Personen, die von einem Tierarzt angeordnet und von ihm zu verantworten ist. Es ist zu gewährleisten, dass der delegierende Tierarzt gegenüber dem nichttierärztlichen Mitarbeiter über eine durch eine schriftliche Vereinbarung sicherzustellende Weisungsbefugnis verfügt (z.B. Arbeitsvertrag).

§ 4

Allgemeine Anforderungen an die Delegation

- (1) Der Tierarzt entscheidet, ob und an wen er eine Leistung delegiert.
- (2) Der Tierarzt hat sicherzustellen, dass der Mitarbeiter aufgrund seiner beruflichen Qualifikation, Fähigkeiten und Kenntnisse für die Erbringung der delegierten Leistung geeignet ist (Auswahlpflicht). Er hat ihn zur selbständigen Durchführung der zu delegierenden Leistung anzuleiten (Anleitungspflicht) sowie regelmäßig zu überwachen (Überwachungspflicht). Die Qualifikation des Mitarbeiters ist ausschlaggebend für den Umfang der Anleitung und der Überwachung.

Dieses Dokument wurde am 18.11.2022 von der AG TFA revidiert.

Beispielkatalog delegierbarer tierärztlicher Leistungen

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>1.a Administrative Tätigkeiten (siehe Anlage 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxismanagement - Qualitätsmanagement 		<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>Medizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation</p>	<p>Fort- und Weiterbildung im Bereich Praxismanagement sowie Qualitätsmanagement</p> <p>Sicherer Umgang mit Internetmedien</p>

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
1.b Ausbildungsbeauftragte/r <ul style="list-style-type: none"> - Ausbilder-Eignung nach AEVO - Ausbilderbefähigung - interne Ausbildungspläne - Hospitation und Durchführung von überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen - Ausbildungsorganigramm 	Bestellung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	Ausbilder-Eignungsprüfung der IHK von Vorteil
1.c Anamnesevorbereitung und Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Datenerfassung und Dokumentation von Untersuchungsergebnissen und Therapieerfolgen - standardisierte Erhebung der Anamnese - Unterstützung des Tierarztes bei schriftlichen Mitteilungen und Gutachten - Triagierung 	Spätere Überprüfung, ggf Ergänzung im Gespräch mit den Tierbegleitpersonen durch den Tierarzt	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
2.1. Hygienebeauftragte/r Sterilgutaufbereitung OP Behandlungsräume Station incl. Quarantänestation	Bestellung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	
2.2. Brandschutzbeauftragte/r	Bestellung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Entsprechende Weiterbildung als Brandschutzbeauftragter und regelmäßige Aktualisierung des Fachwissens durch anerkannte Anbieter (z.B. DEKRA)

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
2.3. Sicherheitsbeauftragte/r	Bestellung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Weiterbildung zum Sicherheitsbeauftragten zum Thema Arbeitsschutz durch anerkannte Anbieter (z.B. DEKRA)
2.4. Betriebliche/r Ersthelfer/in	Bestellung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Weiterbildung und regelmäßige Auffrischung durch anerkannte Anbieter (z.B. DRK)

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>3. Tierschutz, Infektionsschutz und Patientenbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Injektionen: intramuskulär, intravenös, subkutan - Beratung über tierartgerechte Haltung und Ernährung - Tierverhalten (Aufklärung und Anwendung über Trainingsmethoden) - Abnahme des Sachkundenachweis gemäß der Verordnung des jeweiligen Bundeslandes „Hundeführerschein“ 	<p>Nach Absprache und vorheriger Untersuchung des Patienten durch einen Tierarzt/Tierärztin. Diese/r muss bei Risikokonstellationen umgehend hinzugezogen werden.</p>	<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>Tiermedizinische Fachangestellte mit der Zusatzqualifikation Ernährungsberatung</p>	<p>Beratung über Impfungen</p> <p>Aufklärung, Anwendung von Methoden im Tiertraining nach Fort-/Weiterbildung durch Anbieter mit anerkannten Fort- und Weiterbildungsstunden für TFA von der AG TFA</p> <p>Weiterbildung im Bereich Tierernährungsberatung von Vorteil</p>

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
4. Kommunikation und Beratung <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktmanagement - Trauerbewältigung, Kremierung und Bestattung 		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Kommunikationstechniken und empathischer Umgang mit den Tierbesitzern in emotionalen Ausnahmesituationen (beispielsweise Euthanasie des Tieres) Fort- und Weiterbildung in Kommunikations-techniken und Konfliktmanagement von Vorteil
5. Datenschutzbeauftragte/r	Benennung durch den Arbeitgeber	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Weiterbildung zum Datenschutz-beauftragten zum Thema Datenschutz und Datensicherheit durch anerkannte Anbieter entsprechend der aktuellen Gesetzeslage

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
6. Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement (siehe Nr. 1a)		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	(siehe Nr. 1)
6.2 Marketing <ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsbeauftragte/r - Social Media-Beauftragte/r - Recallsysteme - Zusatzleistungen - Kundenbindungsprogramme 		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	Umgang mit Social Media der Praxis/Klinik Weiterbildung im Bereich Onlinekommunikation, Kundenbindung, Marketing von Vorteil

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
7. Abrechnungswesen	unter Beachtung und Anwendung der aktuell gültigen GOT	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r andere verwaltende Berufe z.B. Hotelfachangestellte/r, Bürofachangestellte/r oder ähnliche berufliche Qualifikation	
8. Bestellwesen und Apotheken- management <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung, Überwachung und Koordination der tierärztlichen Apotheke, sowie Beschaffung der medizinischen Bedarfs- Gebrauchs- und Verbrauchsmaterialien 	Bestellung durch den Arbeitgeber möglich	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Pharmazeutisch-Kaufmännische/r Angestellte/r (PKA) Pharmazeutisch Technische/r Assistent/in (PTA)	Fort- und Weiterbildungen im Apotheken- und Bestellwesen von Vorteil, auch interne Schulung möglich

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
9. Unterstützende Maßnahmen zur Diagnostik/Überwachung der Patienten (siehe Anlage 2)	Bei Risikokonstellationen oder Provokationstests muss der Tierarzt hinzugezogen werden	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r ggf. Besamungswart/in	Laserunterweisung Unterweisungen gemäß gesetzlichen Vorgaben nach Tierschutzgesetz §6 Abs. 1 z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern (siehe Anlage 2)

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>10. Prävention und Rehabilitation (siehe Anlage 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wundmanagement - Verbände - TFA Mobil - Physiotherapie 	<p>Initiale Versorgung erfolgt durch einen Tierarzt. Weitere Versorgung nach Rücksprache mit einem Tierarzt, auch im häuslichen Umfeld</p> <p>TFA Mobil (siehe Anlage 2) keine Diagnose, Interpretation der erhobenen patientenbezogenen Daten obliegt dem behandelnden Tierarzt</p> <p>Erbringen von tierärztlichen Leistungen durch nichttierärztliches Fachpersonal, die im Rahmen dieses Delegationsrahmenplan innerhalb der Praxisräume auch im privaten Umfeld der Patienten und deren Besitzer durchgeführt werden können. Durch Telemedizin und/oder Einbildung und Rücksprache mit dem Tierarzt Transport in die Praxisräume zur weiteren Diagnostik und/oder Behandlung</p>	<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement</p> <p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit Zusatzqualifikation Hausbesuche</p> <p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit Zusatzqualifikation Tierphysiotherapie</p>	<p>Anerkannte Fort- und Weiterbildungen in den aufgeführten Bereichen von Vorteil</p> <p>Weiterbildung (Zusatzqualifikation) zur NTäPA, orientiert an der ³NäPA oder VERTaP, orientiert an ⁴VERAH® in der Humanmedizin, erforderlich</p>

³ NäPA (nicht-ärztliche Praxisassistent/in), weitergebildete VERAH®, beinhaltet auch Notfallmanagement

⁴ VERAH® (Versorgungsassistent/in in der Hausarztpraxis) übernehmen arztentlastende, delegierte Aufgaben, z.B.: Hausbesuche, Wundversorgung, Blutdruckkontrolle
Damit unterstützen sie die Sicherstellung einer umfassenden Patientenbetreuung.

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
11. Laborarbeiten - Gewinnung und Bearbeitung von Proben im Groß- und Kleintierbereich (Blut, Kot, Urin, Punktat, Haut, Abstrich, Milchproben)		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Veterinärmedizinisch-Technische/r Assistent/in (VTA, ab 01.01.2023 MTV) Medizinisch-Technische/r Laboratoriumsassistent/in (MTLA, ab 01.01.2023 MTL)	z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern ➤ 144; 147 bis 150 ➤ 249 ➤ 396 bis 399 ➤ 435 bis 437 ➤ 523 ➤ 608 bis 620 ➤ 624 bis 638 ➤ 707 ➤ 981 bis 985

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>12. Röntgen und Strahlenschutz Bildgebung von ionisierender und nicht ionisierender Strahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Röntgen - CT - MRT - Szintigraphie - Strahlentherapie 	<p>Bei Verwendung von Kontrastmitteln ist die Anwesenheit des Tierarztes erforderlich</p> <p>Technische Durchführung von Röntgenuntersuchungen (einschließlich CT) nur im Rahmen von Röntgenreihenuntersuchungen oder nachdem ein Tierarzt mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz die rechtfertigende Indikation gestellt hat</p>	<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit den erforderlichen Kenntnissen im Strahlenschutz unter Aufsicht und Verantwortung eines Tierarztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz in Abhängigkeit der jeweils gültigen Verordnung als Rechtsgrundlage</p> <p>Medizinisch-Technische/r Radiologieassistent/in (MTRA) und Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz in Abhängigkeit der jeweils gültigen Verordnung als Rechtsgrundlage</p>	<p>z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern</p> <p>➤ 165 ff bis 179</p>

Allgemeine delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>13. Notfallmanagement Alle unter 9, 10, 11, 12 und unter Punkt 1 der Versorgungs- und tierarztgruppenspezifischen delegierbaren tierärztlichen Leistungen aufgeführten ausführenden Fähigkeiten und Fertigkeiten können zur Anwendung kommen (siehe Anlage 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergreifung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Unterstützung und Assistenz im Notfallteam 	<p>Sofortige Information und Einbindung eines Tierarztes</p> <p>Notfallprotokoll für alle möglichen Notfälle des Betriebes beachten</p>	<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>TFA mit Zusatzqualifikation in der Notfallassistenz</p>	<p>Fort- und Weiterbildung von anerkannten Anbietern im Bereich Notfall-Assistenz</p> <p>z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 103 ➤ 225 bis 227 ➤ 234 & 235 ➤ 344 bis 351 ➤ 354 ➤ 442 bis 446

Versorgungsbereichs- bzw. tierarztgruppenspezifische delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
<p>1. Narkosemanagement Anästhesie und Analgesie</p> <ul style="list-style-type: none"> - standardisierte Voruntersuchungen - Injektionen - Venenverweilkatheter - Intubation - Narkosemonitoring - Interpretation des Monitorings (Problemerkennung) - Narkoseprotokolle erstellen und führen 	<p>Bei Risikokonstellationen oder Provokationstests muss der Tierarzt hinzugezogen werden</p>	<p>Tiermedizinische/r Fachangestellte/r</p> <p>TFA mit Zusatzqualifikation in Narkose-Assistenz</p>	<p>Erwerb der Zusatzqualifikation Narkosemanagement durch Nachweis von anerkannten Fort- und Weiterbildungsangeboten</p> <p>z.B. Abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 225 bis 227 ➤ 234 & 235 ➤ 281 & 282 ➤ 283 bis 291 ➤ 295 bis 334 ➤ 337 bis 351 ➤ 354

Versorgungsbereichs- bzw. tierarztgruppenspezifische delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
2. OP Assistenz <ul style="list-style-type: none"> - prae- und postoperative Versorgung des Patienten - operative Assistenz - Nahttechniken anwenden 		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r TFA mit Zusatzqualifikation in OP-Assistenz	Erwerb der Zusatzqualifikation OP-Assistenz durch Nachweis von anerkannten Fort- und Weiterbildungsangeboten Unter Beachtung des Tierschutzgesetzes §6 Satz 1 z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern <ul style="list-style-type: none"> ➤ 225 bis 227 ➤ 234 & 235 ➤ 281 & 282 ➤ 283 bis 291 ➤ 344 bis 351 ➤ 354

Versorgungsbereichs- bzw. tierarztgruppenspezifische delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
3. Zahnheilkunde <ul style="list-style-type: none"> - professionelle Zahnreinigung (supragingivales Scaling und Politur) - Zahnstatus erstellen und Taschentiefenmessung - Dentalröntgen - Abdrücke - Instrumentenpflege und Wartung - Anätztechnik - Bonding - postoperative Beratung der Tierbesitzer 		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit den erforderlichen Kenntnissen im Strahlenschutz unter Aufsicht und Verantwortung eines Tierarztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz TFA mit Zusatzqualifikation Assistenz in der Zahnheilkunde	Erwerb der Zusatzqualifikation Assistenz in der Zahnheilkunde durch Nachweis von anerkannten Fort- und Weiterbildungsangeboten Unter Beachtung des Tierschutzgesetzes §6 Satz 1 z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern <ul style="list-style-type: none"> ➤ 165 & 166 ➤ 923ff bis 975
4. Onkologie (siehe Anlage 2) <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Kommunikation mit dem Tierbesitzer - Port anstechen und Portversorgung - Chemotherapie durchführen - Ggf. Beratung über Möglichkeiten der Bestattung (siehe Seite 7, Punkt 4.) 	Nach Absprache und vorheriger Untersuchung des Patienten durch einen Tierarzt/Tierärztin Umgang und Verabreichung von Zytostatika	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r TFA mit Zusatzqualifikation in der Onkologie-Assistenz	Erwerb der Zusatzqualifikation Onkologie- Assistenz durch Nachweis von anerkannten Fort- und Weiterbildungsangeboten Mindestens 14 h, siehe KOK Empfehlung und BGW „Applikation von Zytostatika“ in der Vet.-Medizin zzgl. Praxisinterne Einweisung

Versorgungsbereichs- bzw. tierarztgruppenspezifische delegierbare tierärztliche Leistungen			
Delegierbare tierärztliche Tätigkeiten	Besonderheiten und Hinweise	Mindestqualifikationen	Bemerkungen
5. Ernährungsberatung <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Fütterungsplänen - Rationsberechnung - BARF Beratung - medizinisch indizierte Futterberatung von Spezialdiäten (Diabetes, Leber u.ä.) 		Tiermedizinische/r Fachangestellte/r Tiermedizinische/r Fachangestellte mit Zusatzqualifikation in Tierernährungsberatung	Erwerb der Zusatzqualifikation Tierernährungsberatung Hund/ Katze/ Pferd durch Nachweis von anerkannten Fort- und Weiterbildungsangeboten z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 ➤ 91

Anlage 1

1.a Administrative Tätigkeiten

Beispiele:

<ul style="list-style-type: none">- Praxismanagement- Schnittstellenmanagement, Abläufe optimieren Organigramm, Controlling- Praxismediation (Streitschlichtung, teambildende Maßnahmen, langfristige Personalbesetzung fördern)- Personalmanagement (Teamsitzungen organisieren und leiten, Mitarbeitergespräche führen und Mitarbeiterentwicklung erfassen, unterstützen, fordern und motivieren)- Mitarbeiterverträge erfassen, erstellen und anpassen, Dienstpläne ermitteln, erstellen und Rotation berücksichtigen, Mitarbeiterkommunikation	<ul style="list-style-type: none">- Projektmanagement (z.B. Umbau, Anbau, Betriebsausflug),- Controlling- Statistiken- Fortbildung: Interne/Extern- Zertifizierung (GVP)- Einstellungsmanagement (Vorauswahl, Casting)
--	---

Anlage 2

9. Unterstützende Maßnahmen zur Diagnostik/Überwachung der Patienten

Beispiele:

<ul style="list-style-type: none"> - Probenentnahme und-bearbeitung intern/extern - Venenverweilkatheter einlegen und entfernen - Infusion - Blutdruck - Blutzucker - EKG - Grooming - Parasitenentfernung und Prävention - Fäden, Klammern, Drainagen entfernen - intradermale Stimulationstests - Laseranwendung - Implantation von Transpondern gemäß der jeweils gültigen Gesetzeslage - Medikamentengabe: oral, nasal, durch Injektion, auf die Haut 	<ul style="list-style-type: none"> - Geburtshilfe und Reproduktion - Magenentgasung (Pferd, Hund)* - Fluorescein Probe - Schirmer Tränentest - Tonometrie - Wundmanagement - Verbandswechsel - Otitis externa - Präputialbehandlung, - Analdrüsenentleerung und -kontrolle - Lasertherapie - Akupunktur - häusliche Versorgung - Beratung - stationäre Betreuung - intensivmedizinische Betreuung - weitere Vitalparameter 	<p>z.B. abrechenbar über die GOT (Stand 11/2022) mit den Ziffern</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 bis 3 ➤ 78 bis 85 ➤ 87 bis 91 ➤ 183 bis 188 ➤ 210 bis 227 ➤ 234 bis 240 ➤ 242 bis 246 ➤ 251 bis 254 ➤ 257 ➤ 344 bis 351 ➤ 362 ➤ 402 bis 406 ➤ (407 Abszessspaltung) ➤ 417 bis 423 ➤ 427; 432 ➤ 455 & 456 ➤ 526 bis 530 ➤ 644 ➤ 646 bis 648 ➤ 662 ➤ 751 & 752, 754
--	---	--

*Ein Tierarzt muss unverzüglich hinzugezogen werden.